



ALMAWATECH

INNOVATIVE SOLUTIONS FOR WATER

ALMA FIL AK

Aktivkohlefilter zur Spurenstoffelimination und Nachbehandlung



Die Anlage ALMA FIL AK ermöglicht die Entfernung von biologisch schwer oder nicht abbaubaren sowie toxischen Stoffen aus dem Abwasser. Der Aktivkohlefilter findet vielseitige Anwendungsbereiche, von der Trinkwasseraufbereitung bis hin zur Abwasser- und Prozesswasseraufbereitung von beispielsweise Kesselspeisewasser. Diese fortschrittliche Filtertechnologie zeichnet sich durch ihre effektive und zuverlässige Entfernung von Spurenstoffen, PFAS, AOX, Kohlenwasserstoffen und Schwermetallen aus. Die Auswahl der Aktivkohle erfolgt kundenspezifisch unter Berücksichtigung der jeweiligen Anforderungen und basierend auf unserer langjährigen Erfahrung.

Einsatzgebiete

- Schwermetallhaltige Abwässer
- Wasserkreisläufe
- Spurenstoffelimination
- Entfernung von persistenten und schwerabbaubaren Stoffen
- Entfernung Kohlenwasserstoffen und AOX

Spezifikationen

- Hydraulische Leistung von 2 - 100 m³/d
- Korrosionsbeständige Behälter aus GFK oder Edelstahl
- Geringer Platzbedarf
- Sehr gute Adsorptionsleistung

Vorteile

- Modem zur Fernüberwachung
- Steuerung über Druckmessung
- Modulare Anpassung
- Vielseitige Auswahl der Aktivkohlen
- Hohe Reinigungsleistung



ALMAWATECH

INNOVATIVE SOLUTIONS FOR WATER

ALMAWATECH GmbH - Ihr Anlagenbauer und Dienstleister in der industriellen Wasser- und Abwassertechnik bietet alles aus einer Hand

**Analyse &
Optimierung**

**Planung &
Beratung**

**Wasser-
chemikalien**

**Betriebs-
management**



Anlagenbau

Abwasser und Prozesswasser

-  Behandlung für direkte und indirekte Einleiter
-  Vor- & Nachbehandlung von Abwasser
-  Prozesswasserrecycling
-  Reinstwassererzeugung
-  Individuelle Systemlösungen für alle Industriezweige

Verfahren

-  Biologisch (aerob/anaerob/anoxisch)
-  Fällung, Flockung und Neutralisation
-  Filtration & Umkehrosmose
-  Oxidation & Hygienisierung
-  Modulare Anlagen

Spezialisierte Wasserchemikalien von ALMAWATECH für Abwasseranwendungen, Kühlwasserkreisläufe, Membrananlagen und Kesselanlagen.